



Gemeinde

LEOGANG

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Post.at



Der Bürgermeister informiert
GEMEINDEZEITUNG

September 2021





Kursinformationen

Fitgymnastik für SeniorInnen

Durch gezielte Kräftigungs-, Dehnungs-, Gleichgewichts- und Mobilisationsübungen wird das Körpergefühl verbessert. Besonders durch die Stärkung der Rücken- und Bauchmuskulatur wird Haltungsproblemen vorgebeugt.

- ab 4. Oktober jeden Montag
- 17.15 bis 18.15 Uhr
- Traudl Lang, 0650 32 73 870 oder 06583 20 038

Gesundheits- und Ausgleichsgymnastik

Durch ein abwechslungsreiches Programm verbessern wir Beweglichkeit, Ausdauer, Koordination und Wohlbefinden.

- ab 4. Oktober jeden Montag
- 18.30 bis 20.00 Uhr
- Margit Eder, 06582 70 014

Auf die Einhaltung der Corona 3G-Regel wird hingewiesen!



Gemeinde-Altentag 2021

Wir laden alle älteren BürgerInnen von Leogang im Rahmen des Erntedankfestes

am Sonntag, den 10. Oktober 2021

zum Leoganger Gemeinde-Altentag ein.

- 11.00 Uhr
- beim Gasthaus Wachter

Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Wir bitten um Einhaltung der 3G-Regel!

KARRIERE BEI TEZ

Tagesmütter & Tagesväter gesucht!

**Unsere Qualität gehört
den Kindern!**

SIE lieben den Umgang mit Kindern, sind kreativ, kommunikationsfreudig, haben Einfühlungsvermögen und Freude am Umgang mit Kindern?

SIE bieten konstante Betreuung von Tageskindern im eigenen Haushalt, individuelle Begleitung, haben Verständnis für die Bedürfnisse von Kindern?

IHREN Verdienst bestimmen Sie individuell durch Ihr Betreuungsangebot.

WIR bilden Sie berufsbegleitend in Modulen aus und kümmern uns um Ihre Weiterbildung.

Als größter Anbieter familiennaher Kinderbetreuung im Bundesland Salzburg stärken und unterstützen wir Sie in pädagogischer, persönlicher und organisatorischer Hinsicht. Wir sind für Sie da!





TEZ
ÜBER 30 JAHRE

KINDER IN GUTEN HÄNDEN

www.tez.at

TEZ - TagesElternZentrum Salzburg

5020 Salzburg | Franz-Josef-Straße 4/2 | ☎ 0662/871750 | office@tez.at



Liebe Leogangerinnen, liebe Leoganger!

Seit ein paar Wochen haben die Kindergärten und Schulen wieder ihren Betrieb aufgenommen und wir sind in ein neues Kindergarten- bzw. Schuljahr gestartet. Ganz besonders in der Volksschule Leogang war die Anspannung sehr groß, ob die Umbaumaßnahmen noch rechtzeitig fertig werden. Die Anforderungen an eine moderne bzw. zeitgemäße Schule, mit Barrierefreiheit, Brandschutz, technischer Ausstattung und Räumlichkeiten für die schulische Nachmittagsbetreuung, konnten mit diesem Umbau erfüllt werden. Bei einem so massiven Eingriff in ein Gebäude bleibt fast kein Raum unberührt und das stellte alle vor große Herausforderungen. Ein großes Danke deshalb hier allen am Bau Beteiligten, wie Planung, Bauleitung, aber vor allem den ausführenden Firmen, die in dieser kurzen Bauzeit den Umbau perfekt abgewickelt haben. Danke aber auch an die Lehrkräfte, die mit ihrer Unterstützung und ihrem Verständnis wesentlich zum Gelingen des Umbaus beigetragen haben. Die Gemeinde konnte für die Finanzierung, neben den normalen „GAF“ Fördermitteln des Landes, die 30% betragen, auf die „Coronainvestitionsförderung“ des Bundes in der Höhe von € 345.000,-- zurückgreifen. Der Gemeinde ist es mit dieser Investition gelungen, die Volksschule fit für die Anforderungen der Zukunft zu machen und auch einen wichtigen wirtschaftlichen Impuls zu setzen.

Bereits seit gut einem Jahr ist nun unser Haus „Lebensraum Leogang“, mit der Gemeinschaftspraxis, dem Tageshospiz, sowie dem Raum für die Kinderspielgruppe und dem Büro von „Loigom hoit zomm“, in Betrieb. Am 9. Oktober werden wir das Haus auch offiziell eröffnen und zu einem Tag der offenen Tür einladen. Zusätzlich zu einer „GAF“ Förderung in der Höhe von € 200.000,-- können wir uns nach der Überprüfung durch das Land Salzburg, nun über die Auszahlung der EU-Fördermittel - ländliche Entwicklung soziale Angelegenheiten 7.4.1.- in einer Höhe von € 600.000,-- freuen. Bei der Beantragung, sowie Abrechnung, wurden wir vom Leader Büro „Regio 3“ in Hochfilzen bestens unterstützt, wofür ich mich herzlich bedanken möchte.

Mit dem Einzug in die neuen Räumlichkeiten gab es einen Wechsel bei der Kinderspielgruppe, die nun von Christine Rieder geführt wird. **Renate Zehntmayer hat nach 20 Jahren ehrenamtlicher Leitung**, diese nun in jüngere Hände übergeben. **Wir dürfen uns bei Renate für ihr Engagement, ihren Einsatz im Sinne der Leoganger Familien sehr herzlich bedanken.**

Große Veränderungen gab es diesen Sommer auch beim SC Leogang-Sektion Fußball. Die langjährigen Funktionäre Elias Bierbaumer und Hansi Obwaller verabschiedeten sich in den Funktionärsruhestand. Die beiden haben den Fußball in den letzten Jahrzehnten geprägt und zu dem gemacht, was



er jetzt ist. Nämlich ein Verein, wo man hingeht, nicht nur weil man Fußballspiele ansehen kann, sondern auch weil man sich trifft, sich austauscht und die Gemeinschaft pflegt. Die hervorragende Nachwuchsarbeit in Leogang, in jedem Jahrgang eine Mannschaft zu stellen und eine erfolgreiche Damenmannschaft, sind Früchte der Arbeit von Elias und Hansi. Um Dinge zu ermöglichen, neues zu entwickeln, braucht es Visionen und den Glauben an die Veränderung. Nur so war es unter ihrer Mitarbeit, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde möglich, das „Steinberg Stadion“ als neue Heimstätte für den Fußball zu errichten. **Ich darf mich bei Elias und Hansi für ihre langjährige Funktionärstätigkeit bedanken und wünsche der neuen Vereinsführung viel Glück und Erfolg.**

Für den Herbst wünsche ich den Kindern, Schülern, jenen für die ein neuer Lebensabschnitt beginnt und uns allen, dass wir in eine möglichst normale Zukunft blicken können und diese mit viel Mut und vor allem Gesundheit bewältigen.

Euer Bürgermeister
Josef Grießner





Aus dem Wohnhaus Prielgut

Martin Herzog

Liebe Leogangerinnen und Leoganger!

Trotz der noch immer ein wenig bremsenden Covid-19 Situation gab es einige Veranstaltungs-Höhepunkte in diesem Sommer. Unsere jährlichen Ausflüge konnten wir aufgrund der unsicheren Planungssituation heuer nicht durchführen. Stattdessen gab es zum ersten Mal ein Sommerfest für alle BewohnerInnen und die Prielgut-MitarbeiterInnen. Obwohl es wegen des kühlen und nassen Wetters nicht möglich war das Fest in unserem wunderschönen und gemütlichen Garten durchzuführen und wir stattdessen in den Veranstaltungsraum ausweichen mussten, war es ein sehr gelungenes Fest. Die Wirtsleute vom Birnhorn verwöhnten uns mit Köstlichkeiten per Catering und die Kuchen für den Kaffee machte die Bäckerei Ritter. Zwei verschiedene Musikgruppen (Sängerinnen und Musikanten) gestalteten uns den Nachmittag sehr kurzweilig und lustig. Wir alle haben diesen Tag sehr genossen und das Miteinander freudig zelebriert- es wurde sogar getanzt und auch gemeinsam gesungen. Bgm. Josef Grießner und Amtsleiter Mario Payer waren ebenso anwesend und VzBgm. Hermann Unterberger ließ Grüße ausrichten- diese Wertschätzung freute uns und unsere BewohnerInnen sehr und gab dem Fest noch einen besonderen Rahmen.

Für den Marienfeiertag im August ist es Tradition einen Kräuterbuschn zu binden und weihen zu lassen - dies wird selbstverständlich (mit viel Engagement unserer MitarbeiterInnen) auch bei uns im Prielgut so gehalten und unsere BewohnerInnen haben viele Kräuterbuschen gebunden, was ihnen große Freude bereitete und zu Gesprächen und gegenseitigem Erzählen von früher anregte. Diese selbst gebundenen Kräutersträuße wurden dann von Pfarrer Franz Auer und Diakon Ludwig Spörr im Rahmen einer Hl. Messe geweiht.



Der inzwischen schon traditionelle Besuch des Eiswagens bereitete uns auch 2021 wieder viel Freude- vielen Dank an dieser Stelle an Anna Grießners Sohn Franz, der uns heuer auf dieses Eis einlud. Es hat uns allen sehr gut geschmeckt!



Aus dem Kindergarten Sonnenschein

Hildegard Griebner und das Team der Pädagoginnen

Planet Alpha und Beta

Das Lernprogramm Alpha und Beta ermöglicht erstes spielerisches Erfassen des Alphabets. Die Kinder der Schlaun Fuchse-Gruppe nutzten das Lernprogramm Alpha und Beta als erstes spielerisches Erfassen der Buchstaben. Dabei entführt die Kinder eine märchenhafte Geschichte in die Welt der Planeten Alpha und Beta. Die Bewohner sind kleine lustige Wesen in Gestalt von Buchstaben. Jeder Bewohner stellt ein Wesen dar, dessen Name mit dem entsprechenden Buchstaben beginnt. So hat das „H“ die Form eines Hundes, das „B“ ist ein Bär, etc. Das ermöglicht den Kindern einen spielerischen Zugang zum Lesen und Schreiben. Das umfangreiche Materialangebot führt dazu, dass die Kinder ständig neue Spielideen entwickeln. Sie identifizieren sich mit der Geschichte und deren Helden. Die Kinder nutzen die Buchstaben als Spielfiguren, entwickeln mit ihnen neue Geschichten und legen weitere Wörter nach. Das Material bietet somit vielseitige Einsatzmöglichkeiten, um vorschulische Kompetenzen zu unterstützen und zu fördern.

Ein anderes Abschlussfest

Unser traditionelles Abschlussfest konnten wir in diesem Jahr auf Grund der aktuell gültigen Corona-Verordnung nicht wie gewohnt feiern. Das ermöglichte uns die Gestaltung eines etwas anderen Festes. Jede Gruppe absolvierte ein eigenes Programm mit Geschicklichkeitsspielen, Kinderschminken,... Durch die finanzielle Unterstützung der Gemeinde Leogang, konnte Willy Gerl sein Kettenkarussell „Lucky“ auf unserem Parkplatz aufbauen! Gruppenweise drehten die Kinder ihre Runden mit dem Kettenflieger. Es war herrlich anzusehen mit welcher Freude sie ihre Fahrt durch die Luft im Kreis genossen. Als Abschluss besuchte uns der Eiswagen vom Eiscafe Dolce Vita aus Saalfelden. Genussvoll endete der Tag mit Himmelblau-, Erdbeer- oder Schokoladeeis.

Wir bedanken uns bei der Gemeinde Leogang, Willy Gerl und dem Eiscafe Dolce Vita für den wundervollen Vormittag und freuen uns auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.



Besonderer Besuch im Sommerkindergarten

Eines Nachmittags staunten die Kinder der Ferienbetreuung sehr! Ein großes, braunes Schaf stand im Garten des Kindergartens Sonnenschein und graste gemütlich vor sich hin. Eingefangen war das Schaf dann schnell, aber es wieder auf seine Weide zurück zu bekommen, gestaltete sich dann sehr kompliziert. Da half nur die Unterstützung der Bauhof Mitarbeiter! Das Schaf wollte aber offensichtlich lieber im Garten des Kindergartens grasen und stand keine 10 Minuten später wieder bei den Kindern! Wie man sieht, im Kindergarten Sonnenschein gibt es immer wieder interessante und lustige Erlebnisse!



Nach den Sommerferien begrüßen wir die „alten und neuen Kinder“ mit ihren Eltern in unserem Haus und freuen uns auf ein schönes, gemeinsames Kindergartenjahr 2021/22.





Lifthäuschen wird zum Bücherhaus

Die Leoganger GemeindevertreterInnen der SPÖ revitalisieren 60 Jahre altes "Lifthäusl"!

Möglich gemacht hat dies die Fam. Madreiter vom Puradies, die das alte Lifthäuschen vom „Rainerkogellift“ und später vom Asitz „Muldenlift“ dafür bereitgestellt hat. Die Mitarbeiter vom Gemeindebauhof haben den Vorplatz dafür gestaltet. Viele ehrenamtliche Arbeitsstunden waren notwendig, um aus dem in die Jahre gekommenen Lifthäuschen ein anschauliches Bücherhaus zu fertigen. Das Angebot richtet sich an alle Einheimischen und Gäste. Bücher können jederzeit ausgeliehen werden. Ein Zusatzangebot für „Lesebegeisterte“ zur Pfarrbibliothek, welche verständlicherweise nur begrenzte Öffnungszeiten anbieten kann.

Vizebürgermeister Hermann Unterberger bedankt sich bei den Unternehmen, welche das Projekt finanziell oder mit Baumaterialien unterstützt haben, sowie bei den freiwilligen HelferInnen und SPÖ-GemeindevertreterInnen für die geleistete Arbeit:

Embachhof GmbH & Co KG-PURADIES, Raiffeisenbank Pinzgau Mitte, Leoganger Bergbahnen GmbH, Zimmerei Stefan Scheiber, HARTL-HOLZ Säge- und Hobelwerk GmbH, Autohaus Zehentner, Lagerhaus Leogang, Möbel Scheiber GmbH & Co KG, Acrylglas-technik Rathgeb Kurt, Tischlerei Thomas Mauracher, Gemeinde und Gemeindebauhof Leogang, Spenglerei Wilfried Untergansnigg und Gottfried Langegger, Gaßner & Manz GmbH, Tonja Empl-Korherr, Druckerei Schreder, Erdbewegung Hasenauer, Restaurant Birnhorn



Aus der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Leogang

Marlene Vötsch

🕒 Öffnungszeiten Bibliothek

Dienstag von 9.30 bis 11.00 Uhr

Donnerstag von 18.15 bis 19.45 Uhr

Sonntag von 9.15 bis 11.15 Uhr

Der Lesesommer ist vorbei, der Schulherbst ist da.

Die Lesepässe wurden nach Salzburg zur Verlosung geschickt und wir hoffen, dass dieses Jahr ein Kind aus Leogang unter den Gewinnern ist. Demnächst erhalten die fünf fleißigsten Leserinnen und Leser während der Ferien noch einen Preis von der Bücherei.

Zu Schulbeginn möchten wir Sie einladen, besonders mit den SchulanfängerInnen in die Bibliothek zu kommen. Nützen Sie unser großes Angebot an Erstlesebüchern für alle Lese-stufen sowie unsere Spiele, die beim Lesen und Rechnen Lernen unterstützen.



Neu!!! In der Bücherei gibt es jetzt auch Tonie-Figuren zum Ausleihen. Eine Auswahl sehen Sie auf dem Foto.



www.bibliothek-leogang.bvoe.at

Sie finden uns auch auf Facebook und Instagram!



Impressum

Herausgeber und Verleger

Gemeinde Leogang, Leogang 4, 5771 Leogang, Österreich

Tel +43 (0)6583 8223 | Fax +43 (0)6583 8223-83 | info@leogang.at | www.leogang.at

Redaktion, Layout und Grafik: Carina Müllauer, Gemeindeamt Leogang

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Gießner

Fotos: sofern nicht anders angegeben jeweiliger Autor bzw. Gemeinde Leogang

Titelbild: Dorf Leogang, Carina Müllauer, Gemeindeamt Leogang

Druck: Druckerei Johann Schreder, Saalfelden | **Auflage:** 1.550 Stück | **Erscheinungsweise:** 4 mal jährlich



Obst- und Gartenbauverein Leogang

Anton Fischer

Es mussten auch im heurigen Frühjahr wieder einige Termine wegen der Pandemie abgesagt werden.

Am 27. Juni 2021 konnte dann der Tag der offenen Gartentür im ganzen Bundesland Salzburg abgehalten werden. In Leogang waren vier Gärten zur Besichtigung geöffnet. Diese wurden sehr gut besucht, und die Gartenbesitzer boten den Besuchern einige Überraschungen. Es kamen auch sehr viele Besucher aus Nachbargemeinden und auch aus anderen Bezirken Salzburgs. Ein großes Dankeschön an die vier Gartenbesitzer für ihre Mühen und Aufwendungen.

Am 31. Juli 2021 fand ein Obstbaumschnittkurs bei Fam. Elke und Hias Scheiber, Riederhäuslhof statt. Es kamen viele interessierte Gartenbesitzer und der Unkner Baumwart Edi Wimmer zeigte uns anhand eines starkwachsenden Apfelbaumes, wie wichtig der richtige Schnitt ist.

Obstpressen 2021

 ab Freitag, 8. September

Anmeldungen dafür ausnahmslos telefonisch, von

 Montag bis Freitag von 17.00 bis 20.00 Uhr
 0664 27 83 611

Um gute Fruchtsaftqualität zu erhalten, sollte das Obst erst kurz vor dem Presstermin geerntet werden. Um den Geschmack des Obstsaftes nicht zu beeinträchtigen muss angefaultes und schmutziges Obst unbedingt entfernt werden! Gerade heuer ist durch das feuchte Klima das Obst stark von Monilia befallen.

Freiwillige Feuerwehr

Anton Pfeffer



Nach einer einjährigen, Corona-bedingten Pause, konnten wir am Samstag, den 21. August die Florianifeier abhalten. Im Anschluss an die heilige Messe wurde unser neues Rüstlöschfahrzeug-RLFA 2000 von Pfarrer Franz Auer und Diakon Ludwig Spörr gesegnet.

Bei der anschließenden im Gasthof Bäckerwirt abgehaltenen Florianifeier konnten etliche KameradInnen befördert bzw. ausgezeichnet werden.

Angelobt und zum Feuerwehrmann/zur Feuerwehrfrau befördert wurden: Michaela Rieder, Michaela Foidl, Markus Eder, Christoph Herbst, Klaus Millinger, Thomas Herbst und Michael Schwaiger.

Zum Hauptfeuerwehrmann konnte Rupert Müllauer, zum Löschmeister Martin Hörl und zum Oberlöschmeister Rupert Zehentner befördert werden.

Mit dem Verdienstzeichen 3. Stufe des LFV wurde Johann Müllauer und mit dem Verdienstzeichen 2. Stufe des LFV wurde Andreas Heugenhauser ausgezeichnet. Die Medaille für 40-jährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen erhielten Klaus Müllauer, Stefan Mühlauer und Stefan Scheiber.





Kulturverein Freiraum

Gabi Reinhardt

Nach der langen, kulturellen Pause konnte der Kulturverein Freiraum endlich wieder mit seinem Programm starten. Im Juli mit der Eröffnung des Kunstwanderweges Asitz. Die Salzburger Künstlerin Andrea Maria Reiser begeisterte mit ihren Bildern die zahlreichen Gäste der Eröffnung.

Im August schlug das Theater ECCE zum fünften Mal seine Zelte in Leogang-Saalfelden auf.

Die begeisterten Besucher erlebten ein vielfältiges Programm mit Theater, Konzerten und Workshops.

 www.freiraum-kultur-leogang.com

Unter dem Motto: „Bilder sprechen mehr als Worte“, wollen wir einen Eindruck unserer Veranstaltungen vermitteln.
Vielfältig- Qualitativ- Niveauvoll.



Aus dem Bergbau- und Gotikmuseum Leogang

Andreas Herzog

Fertigstellung Anna-Brunnen am Dorfplatz Hütten

Da in der Blütezeit des Leoganger Bergbaues Silber abgebaut wurde, hat man die Heilige Anna als Europäische Silberbergbauheilige in Hütten besonders verehrt. 1770 errichtete der Erzbischof Sigismund Graf von Schrattenbach daher eine Annakapelle im Herzen des Dorfes Hütten.

Um diesen bedeutsamen Ort der Heiligen Anna nach außen sichtbar zu machen, beauftragte das Bergbau- und Gotikmuseum Leogang dank großzügiger Sponsoren einen Anna-Brunnen. Größter Dank gilt den Schöpfern Steinmetzmeister Bernhard Hasenöhl und den berühmten Salzburger Bronzegießer Josef Zenzmaier sowie den Gemeindearbeitern für die Gestaltung des Dorfplatzes.

Josef Zenzmaier war Schüler des berühmten Bildhauers Giacomo Manzù und zählt zu den führenden Europäischen Bronzegießern. Er fertigte unter anderem die Türen des Salzburger Festspielhauses, arbeitete für die Dombauhütte am Kölner Dom und schuf unter Manzù Bildwerke für den Papst.



oben: Bronzegießer Josef Zenzmaier und Kustos Prof. Hermann Mayrhofer vor dem Anna-Brunnen
rechts: Dr. Manfred Felle und Senator Dr. Eiselen mit dem Leoganger Fraubild vor dem Gemeindeamt

Gedenken an Dr. Manfred Felle

Dr. Manfred Felle, ein wichtiger Wegbereiter zur Rückholung des Leoganger Fraubildes, ist am 11. August 2021 im Alter von 80 Jahren in seiner Heimatstadt Isny im Allgäu verstorben. Nur durch das große Verständnis und die Unterstützung des damaligen Vorstandes des Brotmuseums Ulm, Dr. Manfred Felle, konnte das Bild vor 37 Jahren wieder an seinen Bestimmungsort der Leoganger Pfarrkirche zurückgebracht werden. Die Heimkehr dieses Bildes wurde im Rahmen eines Mariensingens am 8. Dezember 1984, mit Erzbischof Dr. Karl Berg, Landesrat Friedrich Mayr-Melnhof, Initiator Hermann Mayrhofer und den Leoganger Vereinen zelebriert.



Uraufführung in der Hüttkapelle

Zu einem ganz besonderen Anlass öffnete sich im Juli die Tür der St. Anna Kapelle im Zentrum des Bergbaudorfes Hütten gleich zweimal. Bewusst am Tag vor dem Festtag der Heiligen Anna gelangte die von Susi Steidl für ihr Heimatdorf geschaffene Liedersammlung „Hüttener Heiligenlieder“ zu ihrer Uraufführung – einmal am Vormittag und einmal am Nachmittag. Mit ihrem Frauendreigesang „Stimradl“ unter Verstärkung durch zwei Männerstimmen erwies sie jedem und jeder der sieben Bergbauheiligen der „Hüttkapelle“ musikalisch die Ehre. Die beeindruckende und stimmungsvolle Darbietung lud die Gäste zum bewussten Innehalten und Reflektieren ein und wurde mit herzlichstem Applaus bedacht. Begleitende Worte mit bergbau- und heiligengeschichtlichen Informationen kamen von Prof. Hermann Mayrhofer beziehungsweise Andreas Herzog vom Bergbau- und Gotikmuseum. Dort liegt eine vom Museum herausgegebene hochwertig bebilderte Schrift mit allen Liedern und Texten der „Hüttener Heiligenlieder“ auf, die sich ab nun in die „Leoganger Kulturschätze“ einreihen darf.

www.notenpinsel.at



Unsere Öffnungszeiten

- bis 31. Oktober 2021
- täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr
- Montag Ruhetag



Loigom hoit zomm

Renate Pölzleitner

Es bewegt sich wieder was bei Loigom hoit zomm.

Auch wir haben die Corona-Pandemie zu spüren bekommen, da Abstandsregelungen und Kontaktverbote unsere Arbeit enorm einschränken.

So freuen wir uns umso mehr, dass wir uns wieder sehen, treffen, gegenseitig unterstützen und Veranstaltungen planen dürfen.

Es haben sich zwei engagierte freiwillige Teams gefunden, die für den Transport, Auf- und Abbau der Pflegebetten zuständig sind. Vielen Dank für eure Mithilfe!



Weiterhin sind wir noch auf der Suche nach vielen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen.

Du bist bereit, eine ehrenvolle unterstützende Aufgabe für Leoganger Mitbürger zu übernehmen?

Du hättest Zeit, ab und zu ein paar nette Stunden mit verschiedensten Personen zu verbringen?

Vielleicht bei einem Kaffee oder einem Spaziergang?

Du kannst mal einen Fahrdienst zu einem wichtigen Termin übernehmen?

Oder pflegende Angehörige für einige Zeit unterstützen und entlasten?

Du freust dich, wenn du jemanden helfen kannst? Und bist gerne ehrenamtlich tätig?

Dann komm in unser Nachbarschaftshilfe und Zeit schenken Team.

Konkret suchen wir ehrenamtliche BesucherInnen, die ein bis zweimal im Monat jemandem seine Zeit schenken.

Gerne veranstalten wir zur Unterstützung einen Informationsnachmittag mit Kaffeepause. Auf Wunsch organisieren wir regelmäßige Treffen zum gemeinsamen Austausch.

Wir freuen uns über jeden der sich bei uns meldet!

Jahreshauptversammlung

Am 15. September konnten wir, die für Jänner geplante Jahreshauptversammlung abhalten. Durch den Rückblick wurde gut ersichtlich was sich in den letzten Monaten bei Loigom hoit zomm alles getan hat. Ein Teil war die Erweiterung vom Hilfsmittelverleih, die Unterstützung der pflegenden Angehörigen oder die Organisation von Veranstaltungen. Johann Madreiter legt nach 2 Jahren seine Funktion als Finanzreferent zurück und Lissi Mariacher übernimmt diese Funktion. Wir bedanken uns bei Hans für seinen Einsatz und gewissenhafte Arbeit und bei Lissi für die Bereitschaft diese wichtige Aufgabe zu übernehmen.



Verein Loigom hoit zomm

✉ Sonnrain 34, 2. Stock | 5771 Leogang

🕒 Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

📞 0664 23 24 479

@ hilfe@loigom-hoit-zomm.at

🌐 www.loigom-hoit-zomm.at

Veranstaltungsvorschau

› Demenzcafé

Beratung für Angehörige und Betroffene

📅 ab 22. September 2021 jeden 2. Mittwoch im Monat

🕒 15.00 bis 18.00 Uhr

📍 Lebensraum, Mehrzweckraum (2.OG)

› SEPARat

Ausbildung für stundenweise Entlastung von pflegenden Angehörigen

📅 15. Oktober 2021

🕒 14.00 bis 19.00 Uhr

📍 Wohnhaus Prielgut

› Letzte Hilfe Kurs

Wissen, Aufklärung und brauchbare Hilfestellungen für künftige Begegnungen mit dem Tod

mit Dr. Martin Prein (Thanatologe, Notfallpsychologe)

📅 12. November 2021

🕒 9.00 bis 17.00 Uhr

📍 Lebensraum, Mehrzweckraum (2. OG)

› kulinarischer Advent am Schulhausplatz

📅 28. November 2021

🕒 ab 13.00 Uhr

📍 Anmeldung und Information bei Loigom hoit zomm

Gesunde Gemeinde Leogang

Aufgrund der Covid-19-Pandemie konnten im Jahr 2020/21 einige Kurse der Gesunden Gemeinde nicht stattfinden.

Das Konzept der Gesunden Gemeinde basiert auf einem ehrenamtlichen Engagement, weshalb wir stets bemüht sind, neue Kurse und Vorträge aufzunehmen.

Wir laden jeden herzlich ein, einen Kurs über die Gesunde Gemeinde anzubieten und somit unser Programm ehrenamtlich zu unterstützen.

Wir freuen uns sehr, wenn sich Interessierte melden

Gesunde Gemeinde Leogang

📞 06583 82 23

@ info@leogang.at

Loigom hoit zomm

📞 0664 23 24 479

@ hilfe@loigom-hoit-zomm.at



Aus dem Eltern-Kind-Zentrum

Christine Rieder



Zum ersten Mal gab es ein Sommerprogramm vom Eltern-Kind-Zentrum Leogang. 6 Wochen lang wurden 39 Kinder in 3 Gruppen betreut.

Angeboten wurde eine Wald- und Wiesengruppe, eine Sommer Spielgruppe und 3 offene Eltern-Kind-Treffen.

Ob Wassereperimente, Spielplatzbesuche, Basteln im und mit dem Wald, Spaziergänge, Sensorik-Tage, Alpakatrekking oder eine Leogang Rallye - es hat alles sehr viel Spaß gemacht. Wir freuen uns riesig, dass dieses Angebot so gut angenommen wurde, im nächsten Sommer werden wir es bestimmt noch weiter ausbauen.

Am 16. August beim offenen Eltern-Kind-Treff bekamen wir Besuch von den Leoganger ÖVP Frauen, die uns gemeinsam mit dem Lagerhaus Leogang neue Traktoren und Fahrzeuge der Marke Bruder schenkten. Die Freude bei den Kindern und bei uns war sehr groß, wir danken euch herzlich für diese großzügige Spende!



Am 28. September starten wir in unser neues Springginggal Jahr, zwei Eltern-Kind-Gruppen, eine Spielgruppe und eine Übergangsgruppe sind zu Stande gekommen. Ab Jänner gibt es wieder die Möglichkeit in einer unserer Gruppen zu starten.:

- › Eltern-Kind-Gruppen für Kinder ab ca. 1,5 Jahren (1 mal wöchentlich für 2 Stunden)
- › Spielgruppen für Kinder ab ca. 2,5 Jahren (wahlweise 1 oder 2 mal wöchentlich für 3 Stunden)



Leoganger Vereine in Leoben

d'Spielberger

Bei strahlend schönem Sommerwetter haben sich d'Spielberger und eine Fahnenabordnung der Knappen am 10. Juli auf den Weg nach Leoben gemacht. Dort hatten wir die Gelegenheit, bei der Philistrierung von unserem Vereinsmitglied Dipl. Ing. Roland Schartner dabei zu sein! Es war sehr interessant, den Abschluss an der Montan-Universität Leoben mit den dazugehörigen Traditionen miterleben zu können. Die Leoganger haben sich aber auch aktiv beteiligt und nicht nur dem Umzug mit den Vereinsfahnen einen feierlichen Ramen verliehen. Vor dem alten Uni-Portal wurde auch das Bergmannslied gesungen und unser Knappentanz aufgeführt! Alles in allem für uns ein sehr interessanter Tag und für Roland ein hoffentlich unvergesslicher Studienabschluss!



Ehrung GemeindemitarbeiterInnen

Carina Müllauer

Im Rahmen eines Sommerfestes wurden am 29. Juli im Unterberghaus zahlreiche Gemeinde-MitarbeiterInnen geehrt, die in den vergangenen 1,5 Jahren in die Pension gegangen sind. Bürgermeister Josef Grießner, Vizebürgermeister Hermann Unterberger und Amtsleiter Ing. Mario Payer überreichten die Geschenke und dankten allen für den Einsatz zum Wohle der Gemeinde Leogang.



Einweihung Unterberghaus

Carina Müllauer Gerald Weiskopf

Am Sonntag, den 19. September 2021 fand als Abschluss der Umbau-, Erweiterungs- und Renovierungsarbeiten des Unterberghauses die feierliche Einweihung statt.

Im Beisein der Knappschaft Leogang, der ausführenden Firmen, der Gemeindevorstellung und des Bauhofs Leogang segnete Diakon Ludwig Spörr das Unterberghaus.

Bürgermeister Josef Grießner dankte in seiner Ansprache allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und die gemeinsame Umsetzung der Arbeiten.

Weiters dankte er der Knappschaft unter Obmann Sigi Riedlsperger, der Pächterin Sylvia Gruber, der Gemeinde und dem Gemeindebauhof für die gute Zusammenarbeit zum Betrieb von Schaubergwerk und Unterberghaus.

Somit ist das Weiterbestehen des beliebten Ausflugsziels für Einheimische und Gäste gesichert.



Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Leogang

Projekt Kösselquelle 2020 bis 2022

Ing. Thomas Riedlsperger

Die Gemeinde Leogang ist Betreiber der Wasserversorgungsanlage Leogang. Zur Abdeckung des ständig steigenden Wasserverbrauchs in den letzten Jahrzehnten und auf Grund des Alters der bestehenden Anlagenteile wurde im Jahr 2020 das Projekt Kösselquelle in Angriff genommen. Das Gesamtprojekt wurde von der Hydrologischen Untersuchungsstelle Salzburg, die die Versorgungsanlage der Gemeinde Leogang seit über 35 Jahren betreut, ausgearbeitet und beinhaltet folgende Maßnahmen:

Neufassung der Kösselquellen

Die Neufassung der Kösselquellen wurde bereits im Jahr 2020 durch die Fa. WH Quell- und Brunnenbau GmbH von Wilhelm Hönegger durchgeführt. Dabei wurden insgesamt 4 Quellstränge, dem Stand der Technik entsprechend, neu gefasst und bisher provisorisch in den bestehenden Quellsammelschacht eingeleitet.

Neuverlegung der Quellzuleitung zum Hochbehälter Ullach

Für das Jahr 2021 ist die Fertigstellung der Quellzuleitung zum Hochbehälter Ullach vorgesehen. Die Leitung wird als Stahlguss-Druckrohr mit einem Durchmesser von 250mm errichtet und dient zukünftig auch als Druckrohrleitung für das Trinkwasserkraftwerk. Die Ausführung der Bauarbeiten erfolgt durch die Fa. ETM Bau GmbH aus Fusch. Im Bereich der bereits neu gefassten Quellen wird ein neuer Quellsammelschacht in Edelstahlausführung geplant. Die Edelstahlarbeiten und maschinellen Einrichtungen der Behälter werden durch die Fa. RS Edelstahl GmbH aus Saalfelden durchgeführt.

Im Bereich Parkplatz Gunzenreit wurde ein Gebäude für den Einbau einer vorsorglichen UV-Anlage des Leitungsteils zum Hochbehälter Badhaus errichtet. Die bestehende Badhaus-Quellzuleitung bleibt bestehen und wird an dieses neue Bauwerk angeschlossen.

Nach Fertigstellung der neuen Quellzuleitung wird der bestehende Hochbehälter provisorisch an die neue Zuleitung angeschlossen und wieder in Betrieb genommen.

Erneuerung der Versorgungsleitung Richtung Rosental inkl. Verlegung Kraftwerkskabel

Beginnend beim Hochbehälter Ullach ist die Errichtung einer neuen Kabelverbindung bis zum Masttrafo in Ullach erforderlich. In diesem Bereich wird auch die bestehende Wasser-Hauptleitung erneuert bzw. vergrößert. Auch diese neue Versorgungsleitung wird wieder provisorisch an den bestehenden Hochbehälter angeschlossen.

Neuerrichtung des Hochbehälters Ullach mit erhöhtem Speichervermögen

Um die Verbrauchsspitzen abdecken und die Versorgungssicherheit für die nächsten Jahrzehnte gewährleisten zu können, ist für das Jahr 2022 die Neuerrichtung des Hochbehälters Ullach mit einem Fassungsvermögen von 500m³ geplant. Während der Bauzeit des neuen Behälters bleibt der bestehende Behälter in Betrieb. Nach der Fertigstellung des neuen Bauwerks werden die Leitungen umgeschossen und im Bereich des Bestandsgebäudes das Trinkwasserkraftwerk gebaut.

Errichtung eines Trinkwasserkraftwerks

Das geplante Trinkwasserkraftwerk weist eine Leistung von 60kW auf und kann den Strom für ca. 100 Haushalte erzeugen. Nach der vorliegenden Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt die Amortisationszeit der Anlage bei Investitionskosten von ca. € 600.000,-- bei ca. 15 Jahren. Weitere Vorteile der Anlage sind die niedrigen Wartungskosten, die lange Lebensdauer, die Nutzung erneuerbarer Energie, die Wasserkraftnutzung ohne Umweltbeeinflussung, sowie die hohe Wirtschaftlichkeit.

Die Gemeinde Leogang investiert in den Jahren 2020 bis 2022 eine Gesamtsumme von ca. € 2,5 Mio. in den Ausbau der Wasserversorgungsanlage. Das Projekt wird über eine Umweltförderung des Bundes durch die Kommunal Kredit gefördert.

Besonders bedanken wir uns für die unkomplizierte Abwicklung bei allen Grundstückseigentümern, die von den Arbeiten direkt oder indirekt betroffen sind. Wir sind um einen reibungslosen Ablauf der Bauarbeiten bemüht, bitten jedoch um Verständnis, wenn kurze Beeinträchtigungen oder Behinderungen während der Grabungsarbeiten eintreten.





Aus der Volksschule

Birgit Bacher und das Team der Pädagoginnen

Eine Schule für ALLE Kinder!

Wirkliche Inklusion funktioniert nicht ohne Barrierefreiheit. Die Gemeinde Leogang schreitet mit tollem Beispiel voran und kreiert eine für alle zugängliche Bildungsinstitution, die Volksschule Leogang, ohne Kompromisse. Die Umbauarbeiten zu diesem großartigen Projekt laufen bereits seit 21. Juni 2021. Dies stellt wiederum die gute Zusammenarbeit der Volksschule mit der Gemeinde und den Eltern unter Beweis. Denn um dem Lärm zu entfliehen, wurden die letzten Schulwochen vermehrt im Freien verbracht. Und der Schulschluss wurde in diesem Jahr eine Woche vorverlegt. In diesem Sinne- vielen Dank für euer aller Mitwirken! Zudem nahm die Schule zum Beispiel am 28. Juni 2021 beim Projekt „Herzenswünschen Beine machen- Make a wish“ teil, welches das Miteinander der SchülerInnen stärkte und dabei gleichzeitig schwerkranken Kindern Hoffnung, Freude und Kraft gibt. Für diesen guten Zweck wurde fest gelaufen und wir dürfen verkünden, dass die stolze Summe von € 160,-- erlaufen wurde. Die Volksmusikstunde beim Dorfbrunnen in Leogang bildete einen gelungenen, gemeinsamen Abschluss des Schuljahres. Nun bleibt nicht mehr zu sagen, außer- liebe Kinder, bitte die Stifte bereithalten - die verlängerte Sommerpause ist zu Ende und wir starten wieder mit Schwung in ein neues, spannendes Schuljahr in einem „aufgemotzten“ Schulhaus.



„Hurra, mia Kinna derfn wieda singa!“

Nach langer Corona-bedingter Singpause durften die Kinder der VS Leogang am Mittwoch, den 30. Juni 2021 endlich wieder alle zusammen singen. Versammelt rund um den Dorfbrunnen wurde mit Freude musiziert, gesungen und getanzt. Sogar Anni Haitzmann vom Salzburger Volksliedwerk stattete uns dabei einen Besuch ab.

Das war ein Fest! Jede Klasse hat ein Lied aus dem Loigamer Liederbuch vorbereitet, um dieses den anderen vorzusingen. Alle Kinder bekamen schließlich ein Liederbuch geschenkt. So können die Volkslieder daheim in den Familien weiter gesungen werden.

Großer Dank geht an die Gemeinde Leogang, an den Pinzgauer Dreigesang, an den Kulturverein FREIRAUM und an das Salzburger Volksliedwerk für die finanzielle Unterstützung.



Salzburgfahrt 4.A und 4.B

“Auf geht’s nach Salzburg!” - so hieß es am 24. Juni 2021 für die beiden vierten Klassen.

Aufgeregt starteten wir um 7 Uhr mit dem Zug Richtung Landeshauptstadt. Durch den Mirabellgarten, über den Makartsteg und durch die Getreidegasse spazierten wir zum Domplatz. Nach zwei interessanten Führungen im Dom und in der Residenz wanderten wir gemütlich auf die Festung Hohensalzburg. Dort erwartete uns ein leckeres Mittagessen in der Burgschenke. Danach wurden wir bei einem Rundgang auf der Festung über das Leben in früherer Zeit informiert. Hinunter ging es mit der Festungsbahn.

Schnell vergingen diese Stunden in der Stadt. Doch bevor wir uns auf den Weg Richtung Bahnhof machten, kauften viele ein Souvenir als Andenken und jeder ließ sich noch eine echte Salzburger Mozartkugel schmecken.

Dieser heurige erstmals eintägige Ausflug in unsere Landeshauptstadt wird sicherlich allen noch lange in netter Erinnerung bleiben!



Hutmodenschau

Die Kinder der 2B bastelten im Werkunterricht Hüte - jedes Kind gestaltete ihn so, wie es wollte. Es entstanden Tierhüte, Glitzerhüte, Partyhüte, ein Maskenhut, ein Coronahut, ein Feuerwehrhut, ein Fußballweltmeisterhut, ein Porschehut, ein Fahnenhut und ein Elektrikerhut. Neben einer Polonaise, einem Hut-Rap, Hutgedichten... präsentierten die Kinder ihre selbstgebastelten Hüte und verabschiedeten sich in beiden Aufführungen, die dankenswerterweise im Pfarrsaal stattfinden durften, mit dem schwungvollen Schlager von Peter Alexander „Steck dir deine Sorgen an den Hut“.



Wir wünschen allen Kindergartenkindern und Schülern einen guten Start in ein - hoffentlich wieder normales - neues Schuljahr!

All jenen, die neu in Kindergarten oder Schule beginnen wünschen wir alles Gute für die neuen Herausforderungen und viel Spaß!





Laufclub Leogang

Stöckl Andreas & Manfred Riedlsperger 📷 Cornelia Stöckl-Moser, Martin Gangl

Sonnberglauf

Endlich war es wieder soweit- der Sonnberglauf in Leogang ging in seine 52. Runde. Nachdem auch diese traditionelle Laufveranstaltung im letzten Jahr aufgrund von Corona abgesagt werden musste, freute man sich heuer umso mehr, dass der Lauf wieder über die Bühne ging.

Rund 170 Läuferinnen und Läufer trotzten dem bescheidenen Wetter am Sonntagvormittag und nahmen die unterschiedlichen Distanzen in Angriff. Kinderläufe von 300m- 1000m waren der erste Programmpunkt an diesem Tag. Gleichzeitig startete auch die Wanderklasse auf die 11km lange Strecke. Pünktlich um 10 Uhr fiel dann der Startschuss für den Haupt-, sowie den Genuss- und Staffellauf. Zu bewältigen waren auch hier 11km mit ca. 210 Höhenmetern.

Dem veranstaltenden Verein SC Leogang Lauf- und Tourenskisport gelang dabei der ganz große Coup. Sowohl bei den Damen durch Cornelia Stöckl-Moser (46:38), als auch bei den Herren durch Andreas Stöckl (39:14) konnten sie in überlegener Manier die Tagesschnellsten stellen. Es war das erste Rennen für Lokalmatörin Cornelia Stöckl-Moser nach einer fast 2-jährigen durch einige Verletzungen geprägten Durststrecke. Auf den weiteren Plätzen bei den Damen landeten Theresie Wagenleitner (50:06) und Verena Steger (Sport Herzog, 50:38). Bei den Herren komplettierten Dominik Hirczy (WSV Bad Hofgastein, 42:38) und Klaus Steiner (44:23) das Podest. Es war einmal mehr ein gelungenes Laufsportfest. Der SC Leogang Lauf- und Tourenskisport möchte sich auf diesem Wege nochmals bei allen Sponsoren, Helfern und Teilnehmern für die tolle und reibungslose Veranstaltung bedanken und freut sich bereits jetzt auf die 53. Auflage am 7. August 2022.

Ergebnisse und Fotos unter

🌐 sc-leogang-lauf-u-tourenskisport.c.geomix-vereine.com

Vienna City Marathon 2021

Sensationelle Platzierungen für den SC Leogang Lauf- und Tourenskisport beim Vienna City Marathon 2021.

Am 12. September ging das größte österreichische Laufevent in Wien über die Bühne. Unsere 2 Top-Athleten Cornelia Stöckl-Moser und Andreas Stöckl lieferten unglaubliche Leistungen ab. Beide starteten beim stark besetzten Halbmarathon und konnten sich Stockerlplätze sichern. Conny lief mit einer Zeit von 1:22:03 auf den starken 3. Gesamtrang bei den Frauen. Nach einer langen Verletzungsphase zeigt die Formkurve deutlich nach oben. Ehemann Andi setzte dem ganzen (und sich selbst) die Krone auf und siegte bei den Männern in einer Zeit von 1:12:14. Im Ziel meinte er: „Es war ein tolles Rennen, der Zieleinlauf sehr emotional. Für mich war es eine Spur zu warm, aber unbeschreiblich.“ Der zweite Platz ging mit Peter Herzog ebenfalls an einen Leoganger.

Herzliche Gratulation!



Rangglerversportverein Leogang

Rosi Hörhager

Nach der langen Coronapause geht es bei den Leoganger Rangglern endlich wieder rund.

Die Buben konnten den Trainingsbeginn kaum noch erwarten, und waren vollzählig wieder da. Zusätzlich kamen viele neue Kinder zum Schnuppern, die meisten sind immer noch voller Eifer dabei. Die Trainer Martin Millauer und Marcus Hinterseer werden Gott sei Dank von einigen fleißigen Helfern tatkräftig unterstützt, so kann der große Andrang gut bewältigt werden. Großer Dank geht an Josef Gruber (Sinningmetzger) und die Bauhofmitarbeiter für den tollen Trainingsplatz.

Bisherige Saison

Nach dem Totalausfall im vorigen Jahr gibt es heuer eine verkürzte Ranggelsaison mit Alpencupwertung. Bei den Veranstaltungen wird streng auf die 3G Regel samt Registrierung geachtet und so hofft man, dass auch im Herbst noch Wettkämpfe möglich sind.

Christoph Eberl musste die ersten Veranstaltungen aufgrund von Trainingsrückstand und körperlicher Beschwerden auslassen. Doch beim Vier-Länderrangeln in Mittersill war er im Einsatz und zeigte eine sehr gute Leistung. Beim anschließenden Alpencuprangeln präsentierte er sich stark und konnte sogar den Hagmoartitel gewinnen.

Der Ranggelsport boomt nicht nur in Leogang, bei den Wettbewerben gibt es Rekordteilnehmerzahlen.

Die Leoganger Buben und zwei Mädchen sind mit Feuereifer dabei. Auf's Podest zu kommen, ist bei der Dichte natürlich nicht einfach, es gibt in jeder Klasse ein paar Favoriten, die kaum zu schlagen sind. Trotzdem konnten schon ein paar Preise erreicht werden.

Besonders erfreulich ist, dass Elias Müllauer bei den Jüngsten bis 6 Jahre zum Favoritenkreis gehört und schon einige Podestplätze erringen konnte. Er führt momentan auch die Salzburger Landeswertung an. Auch sein Bruder Stefan und Jonas Kranawendter konnten bis 10 Jahre schon jeweils einen Preis (in der Hoffnungsrunde) erkämpfen.

In der Jugend starten Andreas und Florian Scheiber. Florian ist erst in die Klasse bis 16 Jahre aufgestiegen. Er zeigt sehr gute Leistungen. Auch Andi kämpft stark und war sogar schon auf dem Podest.

Vereinsmeisterschaft

Da die Landjugend leider auch heuer das Spielbergrangeln absagen musste, gab es als Ersatzprogramm am 15. August das erste Mal eine Schüler Vereinsmeisterschaft. Bei Familie Untermoser am Lehenbrandhof traten 27 Rangler an (ein paar waren leider auf Urlaub). Eltern und Geschwister feierten die Buben und ein Mädchen an. Für viele war es das erste wettkampfmäßige Aufeinandertreffen. Auch das große Vorbild der Kinder, Christoph Eberl ließ sich das Spektakel nicht

entgehen. Wie es in Leogang Brauch ist, wurde im Anschluss auch noch ein Boahaggeln veranstaltet. Da traten auch die Erwachsenen an und es ging spannend und vor allem lustig zu. Danach gab es einen gemütlichen Nachmittag mit Grillerei.



Leoganger Leichtathlet bei den Olympischen Sommerspielen

Georg Wölfler

Am 8. August vertrat Peter Herzog Österreichs Leichtathleten bei den Olympischen Spielen in Japan. Sensationell qualifizierte sich der 33-Jährige Leoganger im September 2019 beim Berlin-Marathon für die auf dieses Jahr verschobenen Sommerspiele. Für den österreichischen Rekordhalter im Marathon (2:10:06 Stunden) ging der Traum, Österreich bei Olympischen Marathon zu vertreten, nach der „Hitzeschlacht“ von Sapporo in Erfüllung. Bei den erwarteten, harten Bedingungen kamen von 106 Starter nur 76 Läufer ins Ziel. Peter Herzog: „Ich darf mich jetzt offiziell als Olympionike nennen, ich habe den Marathon in Sapporo gefinisht. Die Zeit ist vielleicht nicht das, was ich eigentlich drauf habe, aber es war eine unglaublich harte Reise heute. Es war heute einfach eine Genugtuung, ein riesen Abschluss für mich hier laufen zu dürfen. Die Stimmung war unglaublich gut auf meinem wahrscheinlich längsten Leidensweg, den ich je gemacht habe auf sportlicher Ebene.“





50 Jahre Tennisclub Leogang

Florian Korner

Vor 50 Jahren machten sich einige engagierte Leoganger, allen voran Peter Appelt und Sigmund Riedlsperger, daran einen Tennisclub zu gründen. Die ersten zwei Tennisplätze wurden mit tatkräftiger Unterstützung der Gemeinde Leogang gebaut. Das neue sportliche Angebot wurde von der Bevölkerung dankend angenommen - Mitte der Siebziger-Jahre war der Andrang so groß, dass ein Aufnahmenstopp verhängt werden musste. Gespielt wurde ab 5 Uhr früh bis spät abends. Von Anfang an lag der Fokus des Vereins auf der Förderung des Breitensports sowie der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen des Ortes. Als in späteren Jahren Tennis nicht mehr so gefragt war, hielten tennisverrückte Idealisten, wie Helmut Ortner und Kurt Fadenberger, den Nachwuchs trotzdem bei der Stange. Aufbauend auf dieser Basis stieg die Zahl seit den 2000ern wieder beständig an. Diesen Sommer trainieren unsere Betreuer 105 Kinder und Jugendliche. Seit dem Jahr 1976 spielt der UTC Leogang in der Meisterschaft des Salzburger Tennisverbandes mit verschiedenen Mannschaften. Just zum Jubiläum gewann unsere 1. Herrenmannschaft erstmals den Meistertitel in der 1. Klasse und steigt somit in die Landesliga auf!

Das alles musste natürlich gebührend gefeiert werden. Im Zuge des Finaltages der Club- und Ortsmeisterschaft lud der Verein zu einem Fest (natürlich unter Einhaltung aller momentan geltenden Regeln), um die Vergangenheit noch einmal Revue passieren zu lassen. Moderator Bernd Cernin führte durch den Abend, Funktionäre der ersten Stunde kamen ausführlich zu Wort, Alt-Obmann Franz Riedlsperger unterhielt mit lustigen Anekdoten. Verdienstvolle Mitglieder wurden geehrt und UTC-Legende Helmut Ortner anlässlich seines 70ers beschenkt und für seine Verdienste gewürdigt. Clubmeister Tom Ortner und Clubmeisterin Livia Paar bekamen ihre Pokale von Bürgermeister Sepp Griesner überreicht und anschließend rundete die Live-Band „The ugly-winning McEnroes“ den Abend ab. Wir freuen uns schon auf den nächsten Runden!



ORF-Eistruck in Leogang

Am 8. Juli machte der ORF-Eistruck Halt in Leogang und versorgte die LeogangerInnen und unsere Gäste mit leckerem gratis Eis.

Ein Dank ergeht an Rosi Steidl, die bei dem ORF-Gewinnspiel mitmachte, gewann und somit den Eistruck nach Leogang holte.

SC Leogang Fußball

Florian Grill

Die Fußballsaison 2021/22 hat mittlerweile für alle von klein bis groß begonnen. Die Mannschaften konnten allesamt schon mit guten Ergebnissen in ihre Meisterschaft starten oder bei Turnieren überzeugen. Während der Spielbetrieb also schon wieder läuft, war es auch an der Zeit, zwei Funktionärslegenden in die wohlverdiente „Fußballpension“ zu schicken und diese gebührend zu feiern.

Abschiedsfeier für zwei Legenden

Im Zuge der Heimspiele gegen den SV Schwarzach am 28. August war im Steinbergstadion nach Abpfiff auch trotz der bitteren Niederlage noch einiges los. Der Grund dafür waren zwei Menschen, die den SCL schon lange geprägt und gelebt haben - Elias Bierbaumer und Hansi Obwaller. Umrahmt von Live-Musik vom PillerseeSound wurde im Steinbergstadion eine Dankesfeier für die beiden veranstaltet. Beinahe drei Jahrzehnte(!) hatten Elias und Hansi ihre Funktionärsämter inne, nun wollen sie aber kürzertreten und übergeben ihre Aufgaben an Hannes Riedlsperger, Martin Bierbaumer und Florian Grill. Die beiden haben jedoch versichert, nicht ganz von der Bildfläche zu verschwinden und trotzdem noch als helfende Hände zur Verfügung zu stehen.

Vieles wäre im Leoganger Fußball nicht so wie es ist, wären Hansi und Elias nicht von Anfang an mit Herzblut dabei gewesen, deshalb ist der gesamte Verein unendlich dankbar für ihre Leistungen.

Der SC Leogang bedankt sich nochmals für die vielen Jahre an der Spitze des Vereins und wünscht für die „Funktionärs-pension“ alles erdenklich Gute!



Kampfmannschaft

Die Kampfmannschaft des SCL erwischte auch dieses Jahr einen guten Start in die 1. Landesliga-Saison. Die beiden Auswärtsspiele beim USV Berndorf und beim SC Tamsweg konnten jeweils gewonnen werden, ehe eine spielfreie Wo-

che folgte. Danach ging es mit Niederlagen gegen den ASV Salzburg und den bis dahin ungeschlagenen SV Schwarzach weiter. Dazwischen konnte man auswärts beim SC Mühlbach/Pzg. noch einen 0:1-Erfolg einfahren. Somit steht man nun mit 9 Punkten aus 5 Spielen im Tabellenmittelfeld. Der Verletzungsteufel aus der letzten Saison konnte noch nicht ganz vertrieben werden. Mit David Popovic (Muskelbündelriss), Valentin Kux und Jonas Bichler (jeweils Außenbandriss) mussten wieder einige langfristige Ausfälle eingesteckt werden.

Damen

Auch unsere Damen konnten mit einem Erfolg in den Grunddurchgang der Salzburger Frauenliga starten. Gegen die Union Mondsee Damen konnte man im heimischen Steinbergstadion einen 3:1-Sieg feiern. Hier wurden auch die neuen Trikots erfolgreich eingeweiht, welche vom Café & Restaurant Birnhorn gesponsert wurden. Der SC Leogang bedankt sich an dieser Stelle recht herzlich für das Dressensponsoring!



Nachwuchs

Im Nachwuchs geht es auch wieder rund und das durchaus erfolgreich. So konnte beispielsweise unsere U14-Mannschaft unter der Leitung von Dominik Scheiber und Martin Bierbaumer mit einem 9:4-Sieg gegen den SV Schwarzach in die Sparkassenliga-Saison starten. Die U16-Mannschaft (Spielgemeinschaft mit dem SK Lenzing) holte sich zum Auftakt ein 1:1 gegen die SG Taxenbach/Rauris. Erfreuliches gibt es auch von den ganz Kleinen: Beim Turnier in Reith bei Kitzbühel wurde unsere U8 bzw. U9 mit Trainerin Brigitte Steiber und Trainer Christian Peerlings starker Zweiter!

Dieses Jahr wird auch der gesamte Nachwuchs wieder mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet, die schon in Arbeit sind. Der SCL bedankt sich schon jetzt bei allen Sponsoren und Unterstützern, die das möglich machen!

Die gesamte Sektion Fußball des SC Leogang ist motiviert auf die neue Spielzeit und freut sich, auch in Zukunft wieder viele Zuschauer im Steinbergstadion begrüßen zu dürfen!



Knappschaft Leogang Barrierefreies Schaubergwerk Leogang

DI Patricia Quast

Virtuelle Erkundungstour durch einen historischen Bergbau

Im Zeitraum April bis August 2021 wurde die Digitalisierungsmaßnahme „Barrierefreies Schaubergwerk Leogang“ umgesetzt, um das Schaubergwerk virtuell zugänglich zu machen. Somit können nun auch Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Tour durch das Schaubergwerk machen können, dies virtuell erleben und dabei Wissenswertes über den Bergbau in Österreich - speziell dem Schwarzleotal - erfahren. Im Rahmen des Projekts wurde auch die Website des Schaubergwerkes erneuert, ein zweisprachiger Audioguide aufgenommen und neue Schautafeln aufgestellt. Einen ersten Eindruck des Ausmaßes des historischen Bergbaugesbietes Schwarzleotal sowie Auszüge des digitalen Modells sind am neu installierten Infoscreen direkt beim Unterberghaus im Schwarzleotal möglich. Bei dem Projekt wurde vor allem auf heimische Unternehmen gesetzt. Bei allen Arbeiten wurden die tätigen Firmen von der Gemeinde Leogang und der Knappschaft Leogang unterstützt, die im Zuge des Projektes anfallende Instandhaltungsarbeiten im Schaubergwerk Leogang durchführten und dem Digitalisierungsteam unterstützend bei den Arbeiten zur Seite stand.

Die Digitalisierung der Stollen wurde von der Firma Crazy Eye OG aus Wien in Kooperation mit der Firma GEO Unterweisacher GmbH aus Hochfilzen im April 2021 durchgeführt. Mittels moderner Scan-Methoden wurde das Schaubergwerk abgelichtet und gleichzeitig vermessen. Auch der Öffentlichkeit nicht zugängliche Bereiche des Danielstollens und des angrenzenden Maria Heimsuchungs-Revieres wurden aufgenommen und können zum Teil bei der virtuellen Tour besichtigt werden. Erstmals konnte dadurch auch ein 3D-Modell und die Lage der einzelnen Stollen untertage erstellt werden und stellt dies einen wertvollen Beitrag zur Dokumentation und Archivierung des Kulturerbes dar. Auf der virtuellen Tour durch das Schaubergwerk vermitteln Infopunkte Wissenswertes aus den Bereichen Bergbaukunde, Geologie, Lagerstättenkunde und dem historischen Geschehen aus dem Schwarzleotal. Eine Führung durch das Schaubergwerk selbst mit allen Sinnen kann die virtuelle Tour jedoch nicht ersetzen. Auch hier wurde modernisiert. Bei der Neugestaltung der Website durch Klubarbeit.net OG und WMP Martin Weigl wurde ein Online-Buchungssystem eingeführt, um Tickets bereits vor der Tour reservieren zu können. Zusätzlich bietet ein deutsch- und englischsprachiger Audioguide nun die Möglichkeit Gruppen bestehend aus unterschiedlichen Nationalitäten zu führen. Der Audioguide steht über die gratis App Hearonymus kostenlos zum Download zur Verfügung und die Beiträge können auch bequem von zu Hause aus angehört werden.

Die neue Geologie-Schautafel im Bereich des Unterberghauses veranschaulicht mit liebevoll gestalteten Illustrationen die Entstehungsgeschichte der Gesteine und Lagerstätten. Am Infoscreen direkt am Unterberghaus weckt ein Animationsvideo mit Flug über das Bergbaugesbiet und in die Stollen Interesse am Bergbau und verschiedene Informationen rund um den Bergbau im Schwarzleotal können abgerufen werden.

Die virtuelle Tour ist auf der Website des Schaubergwerkes zu finden. Für ein Erlebnis mit allen Sinnen kann das Schaubergwerk von Anfang Mai bis Ende Oktober besichtigt werden. Informationen zu den genauen Öffnungszeiten, sowie die Online-Ticketreservierung sind auf der Website zu finden.

 www.schaubergwerk-leogang.com

